

Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)

Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten:

- Entwicklung, Vermittlung und Verkauf touristischer Produkte und Dienstleistungen
- Informierung und Beratung - gegebenenfalls in einer Fremdsprache - über touristische und kulturelle Angebot einer Region bzw. eines Ortes
- Entgegennahme von Reservierungen sowie Buchungen
- Zusammenstellung touristischer Angebotspakete
- Preiskalkulationen
- Initiierung und Koordinierung von Freizeitangeboten unter Berücksichtigung der Zielgruppen bzw. Kundenwünsche
- Planung und Organisation von Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Besonderheiten dieser Ausbildung:

- Kombination aus einer vielseitigen theoretischen und praktischen Ausbildung
- Eine zukunftssichere Berufsperspektive
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung in einem modernen Touristikunternehmen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) bzw. Fachhochschulreife (Fachabitur)
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch, weitere Sprachen von Vorteil

Erwartete Verhaltensweisen und Kompetenzen:

- Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Interesse am (regionalen) Tourismus und an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Ausgeprägtes Servicedenken, ein freundliches und sicheres Auftreten
- Schnelle Auffassungsgabe und Kreativität
- Teamfähigkeit, Begeisterungsfähigkeit und Überzeugungskraft
- Sicherer Umgang mit MS-Office und Social Media
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende

Informationen zur Ausbildung:

Die Einstellung erfolgt jeweils zum 01.08. eines Jahres. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die schulische Ausbildung findet an der Berufsbildenden Schule in Cochem im Blockunterricht statt.

Die praktischen Ausbildungsabschnitte werden in den drei touristischen Standorten Gerolstein, Hillesheim und Stadtkyll abgeleistet.

Prüfungen:

- Zwischenprüfung:
 - Vorbereitung von Kundengesprächen,
 - Erarbeitung von Reiseformen und zielgruppengerechte Auswertung,
 - Recherche von Informationen zu Preis- und Leistungsangeboten von Leistungsträgern sowie
 - Berücksichtigung wirtschaftlicher und sozialer Prozesse im Unternehmen

- Schriftliche Abschlussprüfung:
 - Geschäftsprozesse im Tourismus: 150 Minuten
 - Kaufmännische Steuerung und Dienstleistungen in der touristischen Wertschöpfungskette: 90 Minuten
 - Wirtschafts- und Sozialkunde: 60 Minuten

- Mündliche/Praktische Abschlussprüfung:
 - Analyse von Aufgabenstellungen und Entwicklung sowie Begründung von Lösungswegen,
 - Anwendung von Geografiekenntnissen,
 - service-, kunden-, und ergebnisorientiert sowie situations-bezogen Kommunikation und
 - Beachtung wirtschaftlicher, rechtlicher und ökologischer Zusammenhänge

Der Prüfling soll eine von zwei ihm zur Wahl gestellten Aufgaben lösen. Der Prüfling erhält eine Vorbereitungszeit von 15 Minuten. Die Prüfungszeit beträgt 20 Minuten.

Unterrichtsfächer:

Unterrichtet werden allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Wirtschafts- und Sozialkunde. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf den berufsspezifischen Unterricht. Unterrichtet werden folgende Lernfelder:

- Die eigene Rolle im Unternehmen selbstverantwortlich mitgestalten
- Ein Unternehmen der Tourismus- und Freizeitbranche repräsentieren
- Rahmenbedingungen der nationalen und regionalen Tourismus- und Freizeitbranche analysieren
- Kunden über regionale Produkte und Leistungen der Tourismus- und Freizeitbranche zielorientiert beraten
- Geschäftsprozesse in Unternehmen der Tourismus- und Freizeitbranche erfassen
- Waren und Anlagegüter für Unternehmen der Tourismus- und Freizeitbranche beschaffen und verwalten
- Märkte der Tourismus- und Freizeitbranche analysieren und Marketingstrategien ableiten
- Touristische und freizeitwirtschaftliche Produkte und Leistungen planen und gestalten
- Touristische und freizeitwirtschaftliche Produkte und Leistungen verkaufen
- Geschäftsprozesse in Unternehmen der Tourismus- und Freizeitbranche erfolgsorientiert steuern

- Veranstaltungen planen, durchführen und nachbereiten
- Externe Einflüsse auf die wirtschaftliche Situation von Unternehmen der Freizeit- und Tourismusbranche analysieren
- Ein Projekt in der Tourismus- und Freizeitbranche planen, durchführen und auswerten

Arbeitsgrundlagen:

- Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Der Urlaubsanspruch beläuft sich jährlich auf 29 Tage.
- Die Ausbildungsvergütung beträgt brutto im
 1. Ausbildungsjahr: 1.100,00 Euro
 2. Ausbildungsjahr: 1.200,00 Euro
 3. Ausbildungsjahr: 1.300,00 Euro
- Bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung wird eine Prämie ausgezahlt.